Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

In dessen Jar sendet Babst Innocentius ainen legaten, hie Kaiser Carll, der begarat sayzung in Germania, die wart Im aber nit gestat, sonder Carolus erhelt Im, wer der fürsten des Reichs der mainung, und sayt under andern, ob die geistlichen am Buech der Keyser sollen sein, darauf sich der Legat seines vorneemens verantwort tat und schamet abzoch, und kam gen Cöln da er gleich will gelt aufbracht, und zu Speyr nam er den Halbertrell des ain Kommenth, aller erledigten pfründen, durch d ganz Jar ain, und inneret d zwey Jar ey ainander, das doch Kaiser Carl ain Klaines gefallen hat.

Anno Domini 1362 macht Hertzog Rudolph, von Oesterreich ain vertrag zwischen Ertzbischoven Pertolphen von Salzburg und Erchartten von Thann, Also d das gericht Kostenthorff und pflegen Altenthan dem Stifft beleiben soll. Nachmals hatt bemelter Bischoff, d Schloss und Landt gericht Altentorff, Wolfhartten und Erhartten, Ebrenfelsen, und aller Jren mann Lehen Pflegbuerich verschrieben.

Jtem hat Kaiser Carll die Hohenschul zu Pragg gestifft, und dem Ertzbistum daselbst seinen anfang geben.